

Erste Anlagestiftung mit Fokus auf erneuerbare Energien



AST FEE

Die AST FEE ist die erste schweizerische Anlagestiftung, die auf erneuerbare Energien fokussiert. Sie hat das vom Gesetzgeber vorgeschriebene Prüfungsverfahren bei der Aufsichtsbehörde (OAK BV) durchlaufen.

Der Anlegerkreis der Stiftung beschränkt sich auf steuerbefreite schweizerische Vorsorgeeinrichtungen. Die Anleger erhalten die Möglichkeit, an steuerbefreiten Sondervermögen, den sogenannten Anlagegruppen, zu partizipieren und sich so kostengünstig an professionell verwalteten Portfolios zu beteiligen.

Die Anlagestiftung übernimmt die (arbeitsintensive) Anlageplanung, Verwaltung und Überwachung und gewährleistet eine optimale Risikodiversifikation.

Die Vorsorgegelder werden von Anlagestiftungen nach professionellen Grundsätzen ertragbringend und sicher angelegt. Anlagestiftungen weisen eine sehr attraktive Kostenstruktur mit tiefen TER auf. Im Vergleich zu Fonds bieten Anlagestiftungen noch einen weiteren entscheidenden Vorteil: Die Anleger erhalten weitgehende Mitbestimmungsrechte und können in den verschiedenen Gremien Einfluss auf die Entwicklung und die Politik der Anlagestiftung nehmen.

Die Anlagestiftung verfügt über ein Netzwerk, das es den Anlegern möglich macht, trotz schlanker Organisation vom Know-how führender Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zu profitieren

Wind kennt keine Grenzen

Performance Driver der Investments ist Windkraft – eine kostenlos zur Verfügung stehende Ressource, die in keiner Weise mit anderen Anlageklassen korreliert. Windkraft hat sich in den letzten 20 Jahren als nachhaltiges und rentables Infrastrukturinvestment etabliert – dies nicht zuletzt aufgrund der ständig weiterentwickelten Technologie und der damit erzielten, enormen Effizienzsteigerungen beim Wirkungsgrad.



Die Renditeaussichten sind stabil und bodenständig. Aus Vorsorgesicht verfügt heute kein anderes Energie-Investment über ein ähnlich attraktives Risk-/Return-Profil.